

## Informationskompetenz

Stand 12.07.2019/leso

### Was ist Informationskompetenz?

Informationskompetenz ist die Fähigkeit, Wissen und Informationen interaktiv nutzen und bewerten zu können. Das beinhaltet die Fähigkeit den Informationsbedarf zu erkennen, Informationen zu suchen, auszuwählen, zu organisieren, zu analysieren und zu verwerten (vgl. Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen, 2011, S. 6).

### Begriffserklärungen

**Recherche** = Die Recherche ist ein methodisches Verfahren und beschreibt die Suche/ Ermittlung von Informationen zu einem bestimmten Thema/Fragestellung (Haller, S. 11, 2017).

**Stichwort** = Wenn bei der Recherche mit einem Stichwort gesucht wird, dann erhält man nur Treffer, die genau das gesuchte Wort im Titel haben (Gantert/Hacker, 2008, S. 183).

**Schlagwort** = Wort das den Inhalt eines Dokumentes beschreibt, gibt Auskunft über das Themengebiet. Das Besondere an den Schlagwörter ist, dass sie im Dokument, das sie beschreiben, nicht unbedingt vorkommen müssen → mit dem Schlagwort lassen sich somit mehr Dokumente zum gesuchten Thema finden (Gantert/Hacker, 2008, S. 177).

### 1. Vor der eigentlichen Recherche:

Einlesen ins Thema/Übersicht ins Thema

Themeneingrenzung → geeignete Schlagworte finden für die Recherche

#### Folgende Fragen können bei der Recherche helfen:

- Welche Art von Literatur/Quellen gibt es?
- Wie finde ich Literatur?
- Welche Suchstrategien gibt es?
- Welche Quellen darf ich benutzen und wie beurteile ich die Wissenschaftlichkeit einer Quelle?

(Prexl, 2015, S. 15).

### 2. Suchstrategien:

Übersicht verschaffen, einlesen ins Thema:

- z.B. mittels Google, Wikipedia, Enzyklopädien, Lexika, Lehrbüchern, oder einen Dokumentarfilm schauen → grobe Orientierung ins Thema

Themen eingrenzen, Suchbegriffe formulieren:

- z.B. mittels eines Mindmaps, Thema in Unterthemen unterteilen und Suchbegriffe formulieren → Beispiel: Big Data: Datenmenge, Massendaten, Datenschutz, Algorithmen, Web 2.0, Datenauswertung, Datenanalyse, Informationssicherheit, Datenschutz etc.
- Schlagworte formulieren (dafür hilft das Gelesene bzw. durch das Gelesene hat man einen Überblick und Ideen um Suchbegriffe definieren zu können)
- Fragestellungen formulieren

→ *Tipps für die Schlagwortsuche:*

- relevante Begriffe und Fachbegriffe suchen (auf Deutsch je nach Themengebiet auch auf Englisch)
- geeignete Synonyme suchen

(Prexl, 2015, S. 24).

### **3. Recherche:**

*Recherchetipps* → mit Hilfe der Suchfunktionen suchen:

- Volltextsuche
- Autor
- Schlagwortsuche
- Erscheinungsjahr

(Prexl, 2015, S.23)

### **Recherchestrategien festlegen:**

- z.B. Schneeballsystem → einlesen ins Thema mit Hilfe von Literatur, das darin enthaltene Literaturverzeichnis nutzen, um weitere Literatur/Quellen/Suchbegriffe zu finden
- Systematische Recherche: Suchbegriffe bei der Recherche kombinieren/verknüpfen, um thematische Schnittmengen zu erhalten
- strukturierte Recherche: Dafür wird der "Schlagwortkatalog" einer Datenbank (z.B. Indexsuche im winMedio Online-Katalog unserer Mediathek) verwendet, z.B. Schlagwortsuche via Bibliothekskatalog, Datenbanken
- nach Artikeln/Beiträgen in Fachzeitschriften recherchieren. z.B. über *Swissdoxs* (Schweizer Online Zeitungsarchiv, Link findet ihr auf unserer Mediathekshomepage), dadurch wird der aktuelle Forschungs-/Wissenstand ebenfalls in die Arbeit miteinbezogen

(Hochschule Luzern, o.J.)

### **4. Literatur bearbeiten:**

- Auswahl und Bewertung von geeigneter Literatur/Quellen
- Dokumentation der Quelle: Es hilft sehr, wenn das Literaturverzeichnis parallel zur Arbeit erstellt wird. Dadurch vergisst man keine Quellen zu zitieren und spart sich

die mühselige Suche und Auflistung der Quellen hinterher. Das Beste ist, wenn die Quellen auf einem separaten Word-Dokument gesammelt werden.

## 5. Quellenarten:

**Primärquelle:** z.B. Fachliteratur, Zeitungsberichte, Protokolle, Ergebnisse von Umfragen, Vorträge, etc. (Oplanski, 2018, S. 1).

**Sekundärquelle:** wissenschaftliche Literatur zu einem Thema die eine Primärquelle kritisch hinterfragt, analysiert und interpretiert → z.B. Erläuterungen zu literarischen Werken (Oplanski, 2018, S. 1).

## Quellenverzeichnis:

### **Verwendete Literatur aus der Mediathek zum Thema "*Recherche / Arbeit verfassen*":**

Gantert, Klaus ; Hacker, Rupert (2008): *Bibliothekarisches Grundwissen*. 8. vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, S. 177-183. K.G. Saur Verlag, München.

Haller, Michael (2017): *Methodisches Recherchieren*. 8. komplett überarbeitete Auflage, S. 11. UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz mit UVK/Lucius, München.

Jele, Harald (2012): *Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren*. 3. Auflage. W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart.

Philipp, Maik (2015): *Schreibkompetenz. Komponenten, Sozialisation und Förderung*. A. Franke Verlag, Tübingen.

Prexl, Lydia (2015): *Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, EBooks, YouTube und Co*, S.15-23. Ferdinand Schöningh, Paderborn.

### **Online-Quellen:**

Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen (2011). *Schweizer Standards der Informationskompetenz*, S.6. Abgerufen von [http://www.informationskompetenz.ch/doc/elib/1\\_d\\_schweizer%20standards.pdf](http://www.informationskompetenz.ch/doc/elib/1_d_schweizer%20standards.pdf) [18.05.2018].

Hochschule Luzern HSLU (o.J.): *Recherchestrategien*. Abgerufen von <https://blog.hslu.ch/ikwerkzeugkasten/was-ist-mit-informationskompetenzgemeint/recherchestrategien/> [11.04.2018].

Opalinski, Saskia (2018): *M.A. – Stand 01/2018*, S.1. Abgerufen von [https://www.pfreiburg.de/fileadmin/user\\_upload/Richtlinien\\_Quellennachweis.pdf](https://www.pfreiburg.de/fileadmin/user_upload/Richtlinien_Quellennachweis.pdf) [11.04.2018].